

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung im Englischunterricht unterliegt dem Schulgesetz NRW und den Vorgaben der Kernlehrpläne.

Schriftliche Leistungen und die mündliche und sonstige Mitarbeit werden in gleichem Maße bei der Findung der Zeugnisnote berücksichtigt.

Zur **schriftlichen Leistung** zählen die vorgegebenen Klassenarbeiten.

Neben den allgemein verbindlichen Festlegungen zur Bewertung hat sich die Fachkonferenz Englisch auf folgende Absprachen bezüglich von schriftlichen Arbeiten geeinigt:

- Der Umfang von offenen Aufgabenformen soll in den Klassenstufen 5 und 6 ca. 1/3 der Arbeit abdecken. In den Klassenstufen 7 und 8 soll der Umfang der geschlossenen Aufgaben auf 1/3 zurückgefahren werden. Die Klassenstufen 9 und 10 sollen möglichst auf geschlossene Aufgabenformen verzichten um die Schreibkompetenz zu stärken. Ausnahmen bilden hier die Probearbeiten zu den Zentralen Prüfungen. Im Unterricht werden die Schüler auf die Aufgabenstellungen vorbereitet, die geschlossen in erster Linie das Hörverstehen und ein grobes Textverstehen abfragen.
- Geschlossene Aufgabentypen sind weniger hoch zu bepunkten als offene Aufgaben, da sie von den Schülern ein weniger hohes Leistungsvermögen voraussetzen. Halboffene und offene Aufgaben sind dementsprechend zu gewichten.
- Bei geschlossenen und halbgeschlossenen Aufgabentypen wird mit der Vergabe von positiv zu erreichenden Punkten bewertet, nicht mit der Addition von Fehlern. Bei offenen Aufgabentypen sollen, wenn möglich, zwei Teilnoten- eine für den Inhalt und eine für die sprachliche Leistung- vergeben werden. Dabei kann die Note für die sprachliche Leistung nicht nur den Fehlerquotienten widerspiegeln. Zu berücksichtigen sind vielmehr der Textaufbau, der sprachliche Ausdruck, die Komplexität der Syntax und der verwendete Wortschatz. Die Kategorien der Bewertung sind den Schülern deutlich zu machen.
- Bei der Festsetzung der Notenstufen wird das Erreichen der Notenstufe ausreichend von der Hälfte der Gesamtpunkte abhängig gemacht oder die Gesamtpunktzahl wird sechs gleichmäßigen Notenstufen zugeordnet.
Schematische Darstellung:

Notenstufe	Notenstufe	Notenstufe	Notenstufe	Notenstufe	Notenstufe
------------	------------	------------	------------	------------	------------

1	2	3	4	5	6
89-100 %	76-88,5 %	63-75,5 %	50-62,5 %	25-49,5 %	0-24,5 %
84,5-100%	67.5-84%	50,5-67%	33,5-50%	16,5-33%	0-16 %

Die Kollegen wägen innerhalb dieser Spielräume ab. Große Abweichungen vom System werden mit der Schulleitung abgesprochen.

- Die Schulleitung erhält der Arbeiten (gut, mittel, schlecht) zur Ansicht um sich einen Überblick über den Lernerfolg zu verschaffen und eine Vergleichbarkeit der Anforderungen sicherzustellen. Gleichzeitig wird ein Blanko-Exemplar der Arbeit in einem Ordner hinterlegt, der von allen Kollegen genutzt werden kann.
- Die Fehlerbewertung und die Fehlerkennzeichnung sind in einer eigenen Festlegung geregelt .
- Mit Rückgabe einer Klassenarbeit erhalten die Schüler individuelle Förderempfehlungen und eine Rückmeldung zum Lern- und Arbeitsverhalten. Es erfolgen mindestens zwei Leistungsrückmeldungen im Halbjahr.

Zur **mündlichen und sonstigen Leistung** zählen für alle Jahrgangsstufen:

- Individuelle Beiträge zum Unterricht (Kommunikation in der Fremdsprache: z.B. Lesen, Dialoge sprechen oder spielen, Fragen beantworten, Fragen stellen u.s.w.)
- Kooperative Leistungen in Partner- und Gruppenarbeit
- Punktuelle Leistungsnachweise (schriftliche Überprüfung von Hör- und Leseverstehen, Wortschatz und Grammatik, vorgetragene Self-Aufgaben und Hausaufgaben, Kurzreferate)
- Längerfristig gestellte Aufgaben (Heffführung, Wochenpläne, Projektarbeit, Plakate, Referate)